

Eggstätter Gmoa- Blattl



Informationsblatt der Gemeinde Eggstätt

Ein frohes Weihnachtsfest



Aus dem Inhalt

Aus dem Rathaus:

**Räum- und
Streupflicht**

**Gute Entwicklung
im Haushaltsplan**

Seite 3

Haus des Gastes:

**Ausstellung von
Christine Stadler**

Seite 14

Die Eggstätter Dorfweihnacht ist der traditionelle Einstieg in die kalte Weihnachtszeit und ein beliebter Treffpunkt für Groß und Klein.

Vor allem die Kleinen staunten über die tollen Geschenke vom Nikolaus und zeigten sich sogar recht furchtlos gegenüber dem Krampus.

Seite 20



**Kunterbuntes aus den
Kindergärten**

(siehe Seite 16 & 17)



Bürgermeisterbrief



*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger...*

Sozialfonds für in Not geratene

Seit der offiziellen Vorstellung des Eggstätter Sozialfonds am Anfang des Jahres und dem Aufruf in der Bürgerversammlung, haben sich mehrere in Notlage geratene Bürger gemeldet.

Zugleich gingen im Laufe dieser Zeit großzügige Spenden vieler Eggstätter Gönner ein.

So ist es für mich als Bürgermeister erfreulich zu sehen, dass die Spender,

wie auch die Bedürftigen den Fonds akzeptieren, was wieder einmal den großen Zusammenhalt unserer Gemeinde zeigt.

Umbau der Hartseehalle

Die Gemeinde investiert viel Geld in die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes für die Hartseehalle, damit auch in Zukunft größere Veranstaltungen wie Discos und Vereinsfeste durchgeführt werden können. Es ist schön und wichtig den vielen Jugendlichen und Mitbürgern auch weiterhin im Ort eine Freizeitgestaltung bieten zu können.

Frohes Fest

Abschließend bedanke ich mich bei Allen die mich und unsere Gemeinde im Laufe des Jahres so großartig unterstützt haben.

Vor allem beim Gemeinderat, den Mitarbeitern der Gemeinde, den rührigen Ortsvereinen, sowie allen Bürgerinnen und Bürgern. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen viele ruhige Stunden und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr erster Bürgermeister

Hans Schartner

Umsetzung des Brandschutz- konzeptes für die Hartseehalle

Aufgrund der Änderung der Versammlungsstättenverordnung wurde vom Landratsamt Rosenheim Ende Juni eine Überprüfung der Hartseehalle vorgenommen.

Dabei wurden Mängel im Bereich des Brandschutzes festgestellt. Bürgermeister Schartner stellte dem Gemeinderat den von der Architektin Maria Weig und dem Brandschutzgutachter Peter Häusler ausgearbeiteten Vorentwurf des Brandschutzgutachtens vor. Es müssen zwei Fluchtwege aus dem Hallenbereich in das Freie, sowie ein weiterer von der Galerie geschaffen werden. Nach eingehender Beratung in der Gemeinderatssitzung sprach sich der Gemeinderat für einen weiteren Rettungsweg aus dem Galeriebereich über das Vordach der Aula an der Südseite aus. Der alternative Fluchtweg hätte über das Stuhllager geführt. Diesen sah der Gemeinderat als ungeeignet an, da er über eine Treppe im Gebäude nach unten führt und länger wäre. Ferner müssen die notwendigen Fluchttüren mit einer lichten Weite von jeweils 2,4 m eingebaut werden. Grund dafür ist, dass dann auf der Basis der Hallenfläche eine maximale Besucherzahl bis zu 810 Personen genehmigt werden kann. Insgesamt werde die gesamte Umsetzung des neuen Brandschutzkonzeptes voraussichtlich 200 000 Euro kosten.

Künftig keine Veröffentlichung der Niederschriften aus den Gemeinderatssitzungen im Internet

In zwei Gemeinderatssitzungen wurde vom Gemeinderat das Thema „Veröffentlichung von Niederschriften aus den Gemeinderatssitzungen im Internet“ beraten.

Vom ersten Bürgermeister Hans Schartner wurden dem Gemeinderat hierzu die Schreiben des Landratsamtes Rosenheim und des Bayer. Landesbeauftragten für Datenschutz zur Kenntnis gegeben.

In beiden Schreiben wurden auf die datenschutzrechtlichen Risiken verwiesen, die bei einer Veröffentlichung

von Protokollen in der bisherigen Form bestehen.

Keine Bedenken bestehen gegen eine Veröffentlichung, wenn nur der Mindestinhalt nach Art. 54 Abs. 1 der Gemeindeordnung enthalten ist.

So müsse entweder die bisherige Protokollführung auf ein Ergebnisprotokoll, in dem nur der gefasste Beschluss festgehalten wird, geändert werden, oder die Protokolle können nicht mehr veröffentlicht werden. Einige Gemeinderäte sprachen sich für die Beibehaltung der bisherigen Praxis aus, um weiterhin für die

Bürger transparent zu sein und auch die Entscheidungen des Gemeinderates zu einem späteren Zeitpunkt besser nachvollzogen werden können.

Bei der Abstimmung sprach sich der Gemeinderat gegen eine weitere Veröffentlichung der Niederschriften aus den Gemeinderatssitzungen im Internet aus.

*

Interessierte Bürger können die Niederschrift in der Gemeindeverwaltung einsehen.

Auf Antrag kann dieses Protokoll auch per e-Mail zugesandt werden.



Nachrichten aus dem Rathaus

Räum- und Streupflicht auf Gehwegen

Zu Beginn der kalten Jahreszeit weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht auf Gehwegen und Gehbahnen unbedingt von den Grundstückseigentümern erfüllt werden muss.

Dies gilt an Werktagen (auch Samstag!) von 7.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr. Bei Eis- und Schneeglätte ist mit Sand oder sonstigen geeigneten Mitteln zu streuen, bzw. das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Gesundheit, Leben, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Bei einseitigen Gehsteigen sind ebenso die Anlieger auf der gegenüber liegenden Seite an der Streu- und Räumpflicht gefordert.

Um einen ordentlichen Schulweg zu gewährleisten, werden nur noch morgens die Gehsteige an der Hauptstraße die zur Schule führt, vom Schnee befreit.

Satzung und weitere Hinweise sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

>>> WICHTIG >>>

Haushaltszwischenbericht

Positive Entwicklung im Haushaltsplan

Der Haushaltszwischenbericht 2010 weist einige positive Entwicklungen auf.

Erster Bürgermeister Hans Schartner berichtete, dass die Gewerbesteuer im diesjährigen Haushaltsplan mit 700 000,- Euro angesetzt war.

Durch die gute wirtschaftliche Lage sind zum jetzigen Zeitpunkt fast 1,1 Mio. Euro Gewerbesteuer bei der Gemeinde eingegangen.

Bei der Mehreinnahme von etwa 400 000,- Euro erhöhte sich auch die Gewerbesteuerumlage auf 208 000,- Euro statt der angesetzten 96 000,- Euro im Haushaltsplan.

Besonders erfreulich ist auch das sparsame Haushalten der Gemeinde, was sich unter dem Punkt „Ausgaben Verwaltungs- und Betriebsaufwand“ wieder spiegelt. So habe man den Haushaltsansatz von 820 000 Euro bei weitem nicht erreicht.

Kurz vor Jahresende seien ca. 300 000,- Euro noch nicht ausgegeben worden. Jedoch müsse in Kürze etwas im Bereich des Fuhrparks des Bauhofes unternommen werden, da es hier im laufenden Jahr zu hohen Betriebskosten gekommen sei.

Weitere Investitionen werden noch für die Erschließung des Baugebietes Weisham, wie auch im Bereich der Abwasserbeseitigung getätigt werden. Auch die Kassenlage verbesserte sich weiter.

So belaufe sich der Kassenkredit im Moment auf 160 000,- Euro.

Aufgrund des steten Schuldenabbaus sei es auch möglich gewesen, ein Darlehen frühzeitig zu tilgen und ein anderes mit einer außerplanmäßigen Tilgung zu reduzieren.

*

Zum jetzigen Zeitpunkt beläuft sich die Pro-Kopfverschuldung tatsächlich auf 1 177,65 Euro.

Anträge für die Gemeinderatssitzung

Künftig müssen Anträge für die Gemeinderatssitzungen mindestens 11 Tage vor der Gemeinderatssitzung in der Gemeindeverwaltung vorliegen.

Die Sitzungstermine können Sie auf der Homepage der Gemeinde nachlesen.

*

www.eggstaett.de/rathaus/gemeinderat.de

Räumdienst nicht behindern

Wir bitten die Autobesitzer ihre Fahrzeuge bei Schneefall nicht an der Straße, sondern auf den Wohngrundstücken zu parken.

Der Räumdienst wird durch die parkenden Fahrzeuge stark behindert und teilweise ist es sogar unmöglich schmalere Straßen zu räumen.

Deutliche Senkung der Gebühren und Beiträge

Sehr erfreulich für die Bürger waren die Ergebnisse der neuen Globalberechnung für die Abwassergebühren und Herstellungsbeiträge.

Erstmals wurde die Kalkulation der Herstellungsbeiträge und Abwassergebühren nicht im Hause erstellt, sondern an einen unabhängigen Experten vergeben.

Bürgermeister Schartner meinte, dass dies eine gute Entscheidung war, um Klarheit zu schaffen, auf der wieder aufgebaut werden könne. Dabei ergab sich eine deutliche Senkung der Gebühren und Beiträge. In Zukunft müssen für die Kanalgebühren statt 1,40 Euro nur noch 1,02 Euro pro Kubikmeter entrichtet werden. Der Herstellungsbeitrag ist von 18,50 Euro auf 12,93 Euro je Quadratmeter Geschoßfläche gesunken. Die Gebühren und Beiträge treten zum 01.01.2011 in Kraft und gelten bis zum 31.12.2014.

Sollten jedoch in den nächsten 4 Jahren größere Ausgaben in der Abwasserbeseitigungsanlage notwendig werden, müssen die Gebühren wieder entsprechend angepasst werden.

Müllabfuhr

Die nächsten Termine sind immer **14-tägig** jeweils am Montag!

Das nächste Mal am: **20. Dezember** sowie **am 03. und 17. Januar.**



Geschwindigkeitsmessungen im Ortsbereich

In der Zeit vom 9. August bis 6. September wurden in der Chiemsee-, Föhren- und Priener Straße sowie in Bachham jeweils 7-tägige Geschwindigkeitsmessungen mit folgenden Ergebnissen durchgeführt:

Straße, erlaubte Geschwindigkeit	Verkehrsaufkommen	Überschreitungen insgesamt	Überschreitungen 9km/h - 23 km/h	Überschreitungen ab 24 km/h
Priener Straße, 50km/h	45.730	3.615	3.528	87
Chiemseestr. 50km/h	14.619	1.493	1.459	34
Föhrenstr., 30km/h	636	94	87	7
Straße nach Bachham 50km/h	1.952	313	248	29

Mögliche Maßnahmen müssen mit der Polizeiinspektion Prien noch abgeklärt werden.

Erfolgreiche Slalomsaison für Georg Plank

Auch in dieser Saison war Georg Plank mit seinem neuen Partner Andreas Schlemmer wieder bei der Deutschen Slalommeisterschaft dabei.

Dazu wurde über den letzten Winter ein neues Fahrzeug gebaut. Ein Fiat 128 3P Berlinetta, mit 1300 ccm, ca. 140 PS und 720 kg Gesamtgewicht war das Ergebnis. Gestartet wurde in der Gruppe H mit stark verbesserten Fahrzeugen.

Hohe Ziele

Die Ziele waren die Südbayerische- und ADAC Slalommeisterschaft, sowie die Deutsche Slalommeisterschaft. Es wurde in der näheren Gegend wie Trostberg, Waldkraiburg, Rosenheim und Bad Aibling gestartet. Die weiteren DM-Ziele führten nach Heilbronn, Stuttgart, Worms und Mainz-Finthen. Bei den ersten Starts wurden noch einige Schwächen, wie Motoren-



Georg Plank im 140 PS starken Fiat Berlinetta.

und Getriebeprobleme festgestellt, die aber im Laufe der Saison behoben werden konnten. Dennoch konnte das Team in der Deutschen Slalommeisterschaft einige zweite, dritte und vierte Plätze erreichen.

Klassensieg in Bad Aibling

In der Südbayerischen Meisterschaft in Bad Aibling errang Schlemmer sogar einen Klassensieg. Für die kommende Saison 2011 soll der Fiat Berlinet-

ta weiter verbessert werden.

*

Das Team bedankt sich bei Ihren Sponsoren der Firma Antennen Electronic KATHREIN, sowie bei Auerbräu Rosenheim, für die tolle Unterstützung.

Großkraftwerk in Eggstätt

Einweihung einer Photovoltaikanlage der Superlative



Luftaufnahme der Photovoltaik-Großanlage (vier Fußballfelder) auf dem Dach des FESCO-Gebäudes.

Auf den Flachdächern der FESCO GmbH in Eggstätt wurde eine Photovoltaik-Großanlage mit einer Nennleistung von rund 1.200 kWp von der Fa. Max-Solar errichtet.

Jährlich werden nun rund 1,2 Millionen Kilowattstunden in das öffentliche Netz eingespeist. Genug, um über 350 Haushalte CO₂-frei mit Solarstrom zu versorgen.

Erfolgreicher Energieträger

Photovoltaik zählt zu den erfolgreichsten erneuerbaren Energieträgern. Insbesondere im süddeutschen Raum leistet Photovoltaik – die direkte Umwandlung von Sonnenlicht in Strom –

einen nennenswerten Beitrag zum Gesamtstrommix. Eine außergewöhnliche PV-Anlage wurde auf den Dächern der FESCO GmbH im Gewerbegebiet Natzing bei Eggstätt am Chiemsee errichtet.

Mit der Größe von vier Fußballfelder

Auf rund 22 000 m² - der Fläche von vier Fußballfeldern – wurde die größte Folien- Flachdachanlage in Oberbayern installiert. Eine besondere Leistung stellte dabei die durchdringungsfreie Montage der Anlage dar.

Ohne Verletzung der sensiblen Dachfolie wurden knapp 5 200 monokristalline Photovoltaik-Module mit einer im Windkanal opti-

mierten Unterkonstruktion befestigt.

Über 25 km Kabel verbinden die Module mit den hocheffizienten Wechselrichtern. Die Anlage mit einer Nennleistung von 1 200 kWp versorgt seit Juni 2010 über 350 Haushalte mit Strom und vermeidet dabei die Emission von rund 700 Tonnen CO₂ aus konventionellen Kraftwerken.

Ökologischer Wandel in der Region

Ein deutliches Zeichen für den ökologischen Wandel in der Region.

Die MaxSolar GmbH mit Sitz im oberbayerischen Traunstein hat sich als professioneller Anbieter von Photovoltaik-Anlagen etabliert. Die enge Kooperation

mit der Technischen Universität München ist dabei ein Garant für Innovationskraft. Darüber hinaus schaffen eigene Komponententests am solaren Forschungsfeld sowie die Entwicklung von Eigenprodukten und Sonderlösungen einen echten Mehrwert für den Kunden.

mobile med.

Fußpflege

Ich biete:

- medizinische Fußpflege
- Maniküre & Energiemassage
- ...und natürlich ein offenes Ohr

In Ihrer gewohnten Umgebung!

Rita Muggenthaler

Telefon: 080 56 / 90 38 79

Mobil: 0152 / 08 65 17 52



Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe

**ist Mitte
Januar 2011**

DER BESTE MIX

Charivari

Rosenheim Wasserburg Chiemsee/Inntal
92,3 96,7 100,6 104,2
und im Kabel auf UKW 99,5 und 91,35

Telefon 0 80 31/30 08 0
www.radio-charivari.de
info@radio-charivari.de

Heizöl-Maußen



- Diesel
- Schmierstoffe
- SB-Tankstelle
- Autogas
- WAP-Waschanlage
- Anti-Staub-Pellets

SOYEN • 08071-22 35 • Fax 51 540

acrytec products GmbH & Co. KG

Aisinger Str. 98
83026 Rosenheim

Telefon: 08031 / 68003
Telefax: 08031 / 65236
e-Mail: kontakt@acrytec-products.de



- Acrylglas-/Plexiglas- & Makrolonverarbeitung
 - Acrylglas-/Plexiglas & Makrolonzuschnitte nach Maß
 - Stegdoppelplatten nach Maß
z.B. für:
 - Überdachungen jeglicher Art
 - Gewächshäuser
 - Gartenbeetabdeckungen
 - neuartige Lichtschachtabdeckungen
aus Acryl mit Alu-Konstruktion
- auch Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Eggstätt

Verantwortlich
Erster Bürgermeister
Hans Schartner

Redaktion und Satz:
TINA-PRESS
MUGGIJUN
Postweg 4b
83209 Prien
Tel 62275 • Fax 65411

E-Mail:
Tina-Press@t-online.de
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte keine Gewähr

Belichtung / Druck
Rieder Druckservice
Hallwanger Str. 2
83209 Prien

Fotos:
Ammelburger / tp /
MUGGIJUN / Sonstige

**Nächster
Redaktionsschluss:**
Mitte Januar 2011
Nächste Ausgabe
Februar 2011

GÄRTNEREI

demeter

NITZINGER



Der Hofladen

Im Bauernhof beim Spirn am Ortseingang von Eggstätt

- **Obst und Gemüse aus
rein ökologischen Anbau.**
 - **Reichhaltiges Naturkostsortiment**
- Chiemseestr. 25 • Telefon 909644

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Sind sie an einer Anzeige
im Gmoa-Blattl
interessiert?

**Nähere Informationen
bei Resi Ernst
im Rathaus!**

VERPACKUNGEN ÄNDERN SICH...



Jetzt
neu in
der Leichten
PET-Pfand-
flasche.

...UNSER PRODUKT BLEIBT!



natürlich rein,
natriumarm,
unbehandelt



**Abholmarkt in der
Buchenringstraße**

Party-
service

Heim-
dienst



GETRÄNKE WIERER

Ihr Spezialist in Sachen Durst

Gewerbegebiet Natzing 9 - 83125 Eggstätt - Telefon (08056) 257

LBG Franken und Oberbayern rät:

Jetzt auf den Winter vorbereiten



Schnell können saubere Wege zur Rutschbahn werden, wenn Eis und Schnee überraschend hereinbrechen.

Daher ist schon jetzt daran zu denken, Wege und Betriebsstätten schnee- und eisfrei zu halten. Genügend Streugut sowie Räumgeräte und Schuhspikes sind rechtzeitig zu besorgen. Aufzubewahren sind diese, stets griffbereit im Eingangsbereich des Wohnhauses, so dass der Weg nicht über rutschige Flächen verläuft, um überhaupt erst zum Schneeschieber oder zum Streugut zu gelangen.

Um Unfälle bei Glatteis zu vermeiden, rät die LBG:

Zuerst gilt zu überlegen, welche Wege schneefrei sein müssen und wer sie benutzt. Auf landwirtschaftlichen Anwesen müssen die Betriebswege und Hofflächen vor Arbeitsbeginn geräumt und gestreut werden – vor allem auch die Milchsammelstelle! Dabei sollte nur geeignetes Streumaterial, beispielsweise Splitt, verwendet werden.

Bei Tauwetter bitte nachstreuen.

Das Festfahren von Schnee ist zu vermeiden, denn hier entstehen später Eisplatten! Bedenken Sie, dass ausgebrachtes Streumaterial auf glatten, vereisten Wegen beiseite gefahren wird, schlecht haftet, oder bei Tauwetter im Untergrund versinkt.

Bei glattem oder rutschigem Untergrund ist auf eine bewusste Gangart zu achten, sowie das Gehtempo den Witterungs- und Bodenverhältnissen anzupassen.

Gutes Schuhwerk

Gutes Schuhwerk mit einer rutschfesten Profilsohle ist die „halbe Miete“. Im Fachhandel gibt es Spikes, die bei Bedarf an die Sohlen geschnallt werden können.

Eine große Gefahr birgt das Räumen von Dachflächen. Zu betreten sind schneebedeckte Dächer, wenn es überhaupt sein muss, keinesfalls ungesichert!

Es besteht immer die Gefahr des Einstürzens oder des Abrutschens.

Holen Sie sich professionelle Hilfe oder arbeiten Sie von einem Hubarbeitskorb aus.

www.treff-sprachreisen.de

Stipendien für ein Schuljahr im Ausland



Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum.

Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das Schuljahr 2011/2012 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, kann sich jetzt für einen High School Aufenthalt bewerben. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Auch für das Schuljahr 2011/2012 vergibt die gemeinnützige Organisation TREFF - International Education e.V. wieder Teilstipendien im Gesamtwert von 25.000 Euro. Um die Stipendien bewerben sich Schüler im Alter von 15-17 Jahren mit guten schulischen Leistungen, die sich aber aus finanziellen Gründen den Auslandsaufenthalt nicht leisten können.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland, sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

*

TREFF - International Education e.V.

**Negelerstraße 25,
72764 Reutlingen**

Tel.: 07121 - 696 696 - 0

Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail:

info@treffsprachreisen.de

www.treff-sprachreisen.de



Jahresrückblick 2010

„Zettl ist mehr als Pflege“



Auch 2010 bewiesen die Altenpflegeheime Zettl, dass kulturelle, abwechslungsreiche, integrative und intergenerative Aspekte gleichermaßen Bedeutung in den Häusern finden, wie die pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung.

So begann das Jahr mit den Narria-Kids aus Prien, die mit ihren Tanzeinlagen zu Fasching den Senioren einen rhythmischen und farbigen Nachmittag bereiteten.

Während des ganzen Jahres haben insgesamt an die 60 Grundschüler (aus Breitbrunn und Eggstätt) am intergenerativen Programm „Reading“, Kinder lesen für Senioren, teilgenommen. Der dabei entstandene Austausch zwischen den Generationen, die entstandene Freude

vor Publikum zu lesen führte dazu, dass über das Programm hinaus Treffen organisiert wurden.

So nahmen z.B. über ein Dutzend „Readingteilnehmer“ am Sommercup der Generationen (eine Jahresveranstaltung des gemeinnützigen Vereins United Generations) in München teil. Senioren der Altenheime Zettl und Grundschüler fuhrten im Konvoi in die Landeshauptstadt und verbrachten dort einen sportlichen Nachmittag.

In den Sommerferien bot das Altenheim in der Chiemseestraße wieder ein Kinderferienprogramm an. Gesellschaftsspiele von früher und heute wurden gemeinsam erprobt und sorgten für angeregte Unterhaltung.

Die Kulturstiftung für Musik in München sorgte für ein klassisches

Highlight in beiden Häusern. Johannes Erkes und sein Ensemble begeisterten die Bewohner mit klassischer Musik.

Um dem ganzen Nachdruck zu verschaffen, besuchten unsere konzertbegeisterten Senioren die Wagneroper „Der fliegende Holländer“ auf Gut Immling.

Im Herbst stand traditionell der Herbstfestbesuch in Rosenheim auf dem Programm.

Ein wichtiger Bestandteil das ganze Jahr über sind die regelmäßigen Hausbesuche und Gottesdienste in unseren Häusern von Pfarrer Bergmaier und Diakon Hoiß.

Zum Jahresausklang fand der traditionelle Adventsmarkt für unsere Senioren wieder statt, dabei konnten sie sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

In diesem Sinne wünscht das Team der Altenheime Zettl eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit!



Chiemgaubestattungen Herdegen

Vorsorge * Särge * Überführungen * Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen

Diskretion - Zuverlässigkeit - jahrzehntelange Erfahrung - Das sind die Stärken unseres Familienbetriebes

Kostenlose Beratung über Vorsorge- und Bestattungsmöglichkeiten

Wir bieten Ihnen alle Dienste, die ein Bestattungsunternehmen leisten kann.

83254 Breitbrunn/Chiemsee Rimstinger Straße 13

Telefon (08054) 252

Hartseestüberl
Cafe - Restaurant
Josef Esterl

Lehrer-Hager-Straße 6
83125 Eggstätt

☎ 08056 / 1097 ✉ info@hartseestueberl.de
www.hartseestueberl.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Montag
Dienstag und Mittwoch

ab 09:00 Uhr
Ruhetag

Heilig Abend, 24.12.

09:00 bis 18:00 Uhr

Genießen Sie am Nachmittag mit Ihren Kindern vor der Bescherung einen besinnlichen Weihnachtspunsch...

Weihnachtsfeiertage, 25. + 26.12.

regulär geöffnet

Freuen Sie sich an den Feiertagen auf weihnachtliche Köstlichkeiten...

Silvester + Neujahr, 31.12. + 01.01.

regulär geöffnet

Schlemmen Sie in gemütlicher Atmosphäre ins Neue Jahr hinein. Kein Menüzwang.

Hl. Drei Könige, 06.01.

regulär geöffnet

Wir starten ins Neue kulinarische Jahr...

Liebe Gäste,

Es ist Zeit für Liebe und Gefühl,
nur draußen bleibt es richtig kühl.

Kerzenschein und Apfelduft,
es liegt Weihnachten in der Luft.

Tannenbäume, Kugel, Lichter,
Bratapfelduft und frohe Gesichter.

Freude am Schenken –

das Herz wird weit-
ich wünsch' euch eine schöne

Weihnachtszeit!

Euer Josef Esterl

mit Team

Immer das passende Geschenk - der Genussgutschein vom Hartseestüberl

Hartseemusi beim Musikantentreff in Sickenhausen



Die Hartseemusikanten beim musikalischen Stelldichein.

Die „Hartseemusi“ war zum Musikantentreffen in Sickenhausen (Baden Württemberg) eingeladen.

Dieses 3-tägige-Musikantentreffen ist in Baden Württemberg und über dessen Grenzen hinaus mittlerweile sehr bekannt und fand bereits zum 24. Mal statt.

Beim musikalischen Stelldichein waren Musikkapellen aus Baden Württemberg, Bayern, Österreich und Luxemburg vertreten. Sogar schon Weltmeister auf der Harmonika wie auch Berufsmusiker mit ihren diversen Instrumenten haben in Sickenhausen ihr Können bewiesen.

Am zweiten musikalischen Abend konnte die Abordnung aus Eggstätt, im

Namen der Heimatgemeinde, dem Veranstalter des Musikantentreffens Norbert Spannagel, einen Zinnteller, sowie einen Bierkrug mit dem Gemeindegewappen überreichen.

Auch unzählige Prospekte über die schöne Ferienregion Eggstätt/ Chiemsee fanden in Sickenhausen viele Interessenten.

Die erst 2009 gegründete „Hartseemusi“, die sich aus der Eggstätter Blaskapelle herausgebildet hat, macht sich mittlerweile in Eggstätt und Umgebung einen sehr guten Namen, wenn es um altbayerische Blasmusik geht.

„Sollten Sie einen passenden Anlass für altbayerische Blasmusik haben, sind wir gerne bereit, für Sie aufzuspielen.“

Verlegung der Schulbushaltestelle in Oberndorf



Um den Kindern einen möglichst ungefährlichen Schulweg zu ermöglichen, hat sich die Familie Ebel in Oberndorf dazu bereit erklärt, die bislang in einem Kurvenbereich liegende Schulbushaltestelle, direkt vor ihr Anwesen zu verlegen.

Aus dem Landratsamt Rosenheim:

Infosprechstunde zu „Kindertagespflege“

Der Fachdienst Kindertagespflege des Kreisjugendamtes Rosenheim bietet ab 2011 eine regelmäßige Informationsprechstunde "Kindertagespflege" für Eltern an, die eine Betreuung ihres Kindes/ihrer Kinder bei einer Tagesmutter oder durch eine Kinderfrau in Betracht ziehen.

An den Informationstagen erhalten Sie Informationen zu Themen wie:

- Was bietet Kindertagespflege?
- Welche Formen der Kinderbetreuung gibt es?
- Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Tagesmutter und Eltern?
- Wie finde ich eine Tagespflegefamilie?
- Welche Formalitäten gibt es zu beachten?
- Wie wird eine Tagesmutter bezahlt und gibt es eine finanzielle Unterstützung?
- Wie sieht der Tagespflegealltag aus?
- Wie wird mein Kind gefördert?

Termine im ersten Halbjahr 2011 finden am 04. Januar, 01. Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli 2011 von 9.30 - 11.00 Uhr an der Wittelsbacherstr. 55, EG Zimmer 004 im Kreisjugendamt Rosenheim statt.

Telefonische Anmeldung unter Tel. 08031/392-2555 bei Isabel Neumüller, päd. Fachberatung Kindertagespflege.

Lustiges Bauernspiel des kath. Burschenverein

Auch in diesem Jahr wird der Kath. Burschenverein Eggstätt wieder ein einstudiertes Theaterstück zum Besten geben.

Die Vorbereitungen hierzu sind bereits in vollem Gange.

In dem Stück geht es um den Bauer Sterntaler, welcher nicht reich aber auch nicht arm ist. Seine Frau ist vor zwei Jahren verstorben und er lebt zufrieden mit seiner Tochter Lori und seiner Haushälterin Cordula auf seinem Hof. Plötzlich gibt es das Gerücht, er besitzt viel Geld, welches er vor dem Finanzamt versteckt.

Der ehrgeizige Gendarm



Das Bild zeigt eine Szene aus einer Probe mit Wendelin Kloiber, Franzl und dem Gendarm Helldobler.

Helldobler ermittelt und sucht nach Beweisen. Alle glauben jetzt, der Sterntaler sei reich.

Sogar der reiche Bauer Kappeller, dessen Sohn Sterntalers Tochter Lori liebt und gegen eine Heirat der beiden war, willigt jetzt ein.

Ein lustiges Bauernspiel in drei Akten.

Die Aufführungen finden am 25.12.10, am 01.01.11 und am 05.01.11 statt und beginnen jeweils um 20:00 Uhr in der Hartseehalle in Eggstätt.

*

Karten sind ausschließlich über die Abendkasse erhältlich.

Aus der Jahresversammlung des Trachtenvereins D'Hartseer"

Zur Herbstversammlung des Eggstätter Trachtenvereins „D' Hartseer“ konnte Vorstand Siegfried Hundhammer 54 Mitglieder begrüßen.

Er dankte den Trachtlern für ihr Engagement während des vergangenen Vereinsjahres.

Abschließend teilte der Vorstand mit, dass für das diesjährige, von Monika Schartner wieder umfangreich gestaltete Adventssingen, erstmals ein Kartenvorverkauf stattfinden soll.

Der Reinerlös wird der Renovierung der Außenfassade der Eggstätter Kirche zugute kommen. Für diese Unterstützung des Vereins bedankte sich Pfarrer Peter Bergmaier in seinem Grußwort.

Der Erste Bürgermeister Hans Schartner berichtete vom Ergebnis der Sicherheitsprüfung des Maibaums

und konnte den Anwesenden mitteilen, dass ein neuer Baum erst im Jahr 2012 aufgestellt werden muss.

Im Anschluss an die Berichte wurden unter der Leitung von Bürgermeister Hans Schartner die Neuwahlen durchgeführt.

Einstimmig gewählt wurde u. a. folgende Vorstandschaft:

1. Vorstand Siegfried Hundhammer, 2. Vorstand Robert Scheck, 1. Kassier Klaus Seidl, 1. Schriftführer Richard Hamberger, 1. Vorplattler Andi Hundhammer, 1. Jugendleiter Ludwig Estner, 1. Jugendleiterin Anni Leutner, 1. Fähnrich Klaus Dettendorfer, 1. Gwandwartin Elke Hamberger, Musikwartin Monika Schartner, 1. Frauenvertreterin Kathrin Niedermeier.

Als letzter Punkt standen die

Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Sebastian Plank, Josef Plank sowie Hans Bernauer
Für 40 - jährige Mitgliedschaft : Josef Linhuber.

Für 50 - jährige Mitgliedschaft: Brigitte Feiler, Konrad Huber, Irene Vodermaier
Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Hans Linner.

Für 70-jährige Mitgliedschaft: Jakob Widemann sen., Alexander Wieland sen..

Lehrstellenbörse

Die Firma Schönwälder im Gewerbegebiet Natzing sucht ab sofort Auszubildende als:

- Fachkraft für Lebensmitteltechnik bzw.
- Fleischer für Feinkost

Bitte Kontakt aufnehmen mit der Firma York Schönwälder, Gewerbegebiet Natzing 27, 83125 Eggstätt.

Tel. 08056/90399-0

Die Geschenkidee:

Das Eggstätter Heimatbuch

Unsere Gemeinde in Wort und Bild auf über 600 Seiten!

Erhältlich im Rathaus zum Preis von 45.- Euro



Sportschützenfunktionäre geehrt

Herzog Franz von Bayern ehrte in Schloss Nymphenburg bayerische langjährige und herausragende Sportschützenfunktionäre.

Unter ihnen auch die drei Chiemgauer Klaus Daiber mit Eberhard Schuhmann (Bernau) und Christian Glas. In der Feierstunde überreichte der Protektor des Bayerischen Schützenbundes (BSSB), SKH Herzog Franz das von ihm gestiftete Ehrenzeichen in Gold.

In seiner Laudatio ging er auf das Wirken der Geehrten kurz ein: Christian Glas wurde 1975 zum 1. Schützenmeister der Jungschützen Eggstätt gewählt und übte dieses Amt 33 Jahre lang aus.

Von 1990 - 2008 war er 2.



Das Foto zeigt (v.l.) 1. Bezirksschützenmeister Eberhard Schuhmann, Klaus Daiber, SKH Herzog Franz, Christian Glas.

Gauschützenmeister des Schützengaus Chiemgau-Prien. Seither ist er Gaureferent für Tradition und Brauchtum im Schützengau. 2010

war er als Organisationstalent Mitorganisator der Weltmeisterschaft im Sportschießen in München.

Foto: UK

Wolfgang Krebs in der Hartseehalle

Einen vergnüglichen Abend erlebten die Besucher des Kabarettabends vom Musikverein in der vollbesetzten Hartseehalle.

Mit seiner brandheißen politischen Realsatire "Gott sei Dank war die Feuerwehr vor Ort" strapazierte Wolfgang Krebs die Lachmuskeln und wechselte unglaublich perfekt zwischen den Figuren von Stoiber, Beckstein und Seehofer hin und her.

In seinem "Rhethorikseminar" griff er aktuelle Themen auf, auch Eggstätt kam bei seinen flammenden Reden nicht ungeschoren davon und begeisterte die Zuschauer mit brillanten Parodien "unserer Ministerpräsidenten".



Langlauf-Loipe des ASV

Auch in diesem Jahr möchte der ASV, wenn es die Witterung erlaubt, in Eggstätt eine Loipe ziehen.

Achten Sie auf die Beschilderung und passen Sie Ihre Laufleistung, Ihrer Kondition, Ihrer Technik und der Loipenbeschaffenheit an.

Ehrenamtliche Tätigkeit

Da es sich hierbei um eine rein ehrenamtliche Tätigkeit handelt, bitten wir um Verständnis, dass die Loipe nur bei optimalen Schneeverhältnissen gespurt werden kann und ein Präparieren nicht immer sofort in den Morgenstunden möglich ist.

Ein großes Anliegen an alle Fußgänger, Pferdefreunde und Hundebesitzer:

Bitte benützen Sie die Loipe nicht für Ihre Spaziergänge, Ausritte und Geschäfte Ihrer vierbeinigen Freunde!

*

Herzlichen Dank und viel Spaß wünscht Ihnen der ASV Eggstätt e.V.

Was tun bei Stromstörung?

Falls in der Gemeinde Eggstätt Probleme mit der Stromversorgung eintreten, sollte die Zentrale von E.ON Bayern informiert werden.

Die Nummer:

0800 - 2999333



Meister der einzelnen Klassen ermittelt

Zur Preisverteilung des MSC Sonnering e.V. beim Sägwirt, begrüßte Jugend- und Sportleiter Manfred Huber, sagenhafte 46 Fahrer und Fahrerinnen aus den eigenen Vereinsreihen.

In 6 spannenden Slalom-Rennen - über's Jahr verteilt - wurden wieder die Meister der einzelnen Klassen ermittelt, die sich wie folgt zusammensetzten: Bei den Kindern und Jugendlichen: Quad, Pocketbike, Dirt Bike und Kart.

Ebenfalls auf dem Kart starteten die Senioren. Tolle Preise vom Kinder-Quad über Helme, Jacken, Motorradstiefel, Schmuck und Uhren konnte man auch dieses Jahr wieder gewinnen. Außerdem gab es noch eine Menge Pokale, die der Slalomfahrer Schorsch Plank gestiftet hatte.

Sieger mit Quad

Den 1. Platz bei den Quad's belegte Kristina Huber, den 2. Platz erkämpfte sich Rebecca Blank und 3. wurde Lena Kemgina.

Sieger mit Pocket-Bike

Souveräner Sieger bei den Pocket-Bikes wurde Tobias Linner, Michael Langl wurde 2. vor Marco Murner, der den 3. Platz belegte.

Sieger mit Dirt-Bike

Bei den Dirt-Bikes gab es folgendes Ergebnis: 1. Stefan Blank, 2. Bastian Huber, 3. Gabriel Linner.

Sieger mit Kart

Im Teilnehmerfeld von 19 Startern bei den Karts dominierte Maxi Riedel, der den 1. Platz belegte,

vor seinem Bruder Robert Riedel, der 2. wurde und Bastian Huber, der sich den 3. Platz sichern konnte.

3 Kartfahrerinnen starteten, zur Freude des Sportleiters, in der Damenklasse, die sich spannende Rennen lieferten. Susanne Hollweck fuhr vor Franzi Linner und Petra Langl, so lautete das Klassement (Endergebnis).

Bei den Herren erreichte mit dem knappen Vorsprung von 1 Punkt Manfred Huber den 1. Platz, der 2. Platz ging an Kurt Ruhland, Franz Linner wurde 3.

Kostenlose Nutzung von Parkmöglichkeiten

Bedanken möchte sich der MSC Sonnering e.V. auf diesem Wege wieder bei den Firmen Valentin Knott, Holzbau Wörndl und

Fesco (Fossil) für die problemlose Überlassung ihrer Parkplätze bzw. ihrer Firmengelände.

Weiterhin wird für das entgegengebrachte Verständnis gedankt. Zudem wird auch für das nächste Jahr wieder auf eine positive Resonanz in allen Bereichen gehofft.

Der MSC Sonnering würde sich über weitere Parkplätze, Grundstücke oder ähnliches freuen, die kostenlos genutzt werden könnten.

Interessierte (Anbieter, Besitzer) können sich gerne bei Manfred Huber (08056/1884) melden.

*

Zum Schluss wünscht der MSC Sonnering e.V. Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes neues Jahr und seinen Mitgliedern eine ereignisreiche und unfallfreie Saison 2011.

Erhebungsstellenbeauftragte/r (sog. Interviewer/innen) gesucht

Das Landratsamt Rosenheim sucht für die Zeit von:

Mai – Juli 2011

einen Erhebungsstellenbeauftragten

zur Befragung von ausgewählten Haushalten.

Sie sollten volljährig, verschwiegen,

zuverlässig, zeitlich flexibel, telefonisch erreichbar und mobil sein - um auch entlegene Orte zu erreichen, genaues Arbeiten und ein freundliches Auftreten, sowie sehr gute Deutschkenntnisse sind erforderlich. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit gegen Aufwandsentschädigung

Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie von:

Landratsamt Rosenheim -Erhebungsstelle-
Burgfriedstr. 34
83022 Rosenheim
oder per E-Mail an zensus2011@lra-rosenheim.de
Telefonauskünfte unter 08031/392-1055 und 1056.

Öffnungszeiten in der Bücherei

Montag:
9.30 - 11.30

Mittwoch:
17.30 - 19.30

Donnerstag:
15.00 - 17.00

Das "Gmoablattl" ist auch im Internet präsent. Unter www.eggstaett.de --- > **Bürgerservice und Rathaus** ---- > **Aktuelles** ---- > **Gemeindezeitung** können Interessenten jeweils die letzten Ausgaben online nachlesen!



www.muggijun.de

Visitenkarten • Flyer • Broschüren
Webseiten • Anzeigen • uvm.

08051/62275

ELEKTRO EGNER

Elektro- und Gebäudetechnik
MEISTERBETRIEB

- Elektrogeräte
 - Kundendienst
 - Sat und Telefon
 - Elektroinstallation
 - Beleuchtungstechnik
- Markus Egner
Weisham 18
83125 Eggstätt
Tel./Fax: 08056 - 902729
Mobil: 0160 - 2834003

Medizinische Fußpflege Nagelprothetik – Praxis

Haben Sie Probleme mit Ihren Füßen oder Händen?
Ich kann Ihnen helfen...

*Ich bringe mehr als 25 Jahre geschulte und geprüfte
Erfahrung mit, die natürlich IHNEN zu Gute kommt!*

Meine Spezialgebiete sind eingewachsene Nägel,
Hühneraugen, Rhagaden und Fissuren an den Fersen,
Holz und Pilznägel und vieles spezifisches mehr.

Medizinische Fußpflege – Gesunderhaltung der Füße und Nägel
Nagelprothetik – Schöne natürliche Nägel
Manicure für Frau und Mann

Ich freue mich auf Sie, Ihre Monika Langer

Mo, Di, Do, Fr. von 09:30 – 17 Uhr
und nach Terminabsprache!
Tel. 08056-902700 in der Prienerstraße 40

Das wohnliche Dach!

VELUX
GESCHULTER
BETRIEB

VELUX bringt Licht ins Leben
aus Wohnräumen werden Wohnträume.

Dachwohnfenster • Systemfenster f. Stell- und Flachdach

Qualität von
Meisterhand

Meisterhaft

MEISTER BAUEN

FRANZ WÖRNDL
HOLZBAU

HOLZBAU • HOLZHAUSBAU • ZIMMEREI • PHOTOVOLTAIK
Gewerbegebiet Natzing 7, 83125 Eggstätt
Tel. 08056-90490, Fax 08056-904910
www.holzbau-woerndl.de

Ganzheitliche Massage

Neu in Eggstätt, Obingerstraße 1

Fußreflexzonenmassage • Akupunktmassage
Klassische u. Energetische Massagen • Lymphdrainage
Craniosacrale Therapie • Ohrakupunktmassage
Schröpfen, Reiki • Geschenkgutscheine

Info und Termine unter
08056 / 298161 bei Kießling

Jede Behandlung: 60 min. 30,- Euro, nur privat

www.fahrschule-eggerl.de

Ausbildung in allen Klassen

Prien - Rimsting

Unterricht:

Montag bis Donnerstag
von 19:00 bis 20:30 Uhr

Tel. 08051/9673073



 WWK Versicherungen
Edina Umland
Versicherungsfachfrau (BWW)

Jugendheimweg 3,
83125 Eggstätt

Mobil 0176-83294965
Tel.: 08056-90143-79, Fax: -80
Edina.Umland@wwk.de
<http://www.wwk-partner.de/edina.umland>

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Seit über **125 Jahren** sorgt die **WWK** als „Versicherungsverein auf
Gegenseitigkeit“ für umfassenden Schutz.

Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen,
bin ich **persönlich** für Sie da. Vergleichen Sie unsere Leistungen!
Lassen Sie sich bei einem Besuch individuell beraten,
wie auch Sie von der **starken Gemeinschaft** profitieren.
Ich unterbreite Ihnen gerne **genau auf Ihre Bedürfnisse**
zugeschnittene Vergleichsangebote – **völlig unverbindlich**.

10 € Tankgutschein
für die ersten
10 Neukunden

PC Soforthilfe vor Ort
Professioneller EDV-Service zu fairen Preisen

Tilmann Diehl
Tel.: 08056 / 298 164
Mobil: 0172 / 662 7444
E-Mail: tilmann@pcsh-diehl.de
www.pcsh-diehl.de



System- und Netzwerkbetreuung • Fernwartung •
Datenwiederherstellung • Virenentfernung • u.v.m.



Ausstellung der Bildhauerin Christine Stadler

Anlässlich des 10. Todestages der Künstlerin Christine Stadler fand eine Ausstellung im Haus des Gastes in Eggstätt statt.

Zu sehen waren Tier- und Menschengulpturen sowie viele Skulpturen der sakralen Kunst.

Die unterschiedliche Ausarbeitung der Kunstgegenstände, hauptsächlich aus Bronze gearbeitet, reicht von realistisch und figürlich bis hin zu sehr abstrakt.

Schöpferische Ausdruckskraft mit Ruhe und Besinnlichkeit

Der ehemalige Kultusminister Hans Zehetmair beschrieb bei einer Preisverleihung das Werk Stadlers mit den Worten: „Ruhe, Besinnlichkeit und Konzentration auf das Wesentliche kennzeichnen ihre Werke ebenso wie schöpferische Ausdruckskraft.“

Die gebürtige Eggstätterin und im In- und Ausland bekannte Bildhauerin hat viele Werke der Gemeinde Eggstätt vermacht.



Erster Bürgermeister Hans Schartner und Altabt Odilo Lechner bei der offiziellen Eröffnung im Haus des Gastes.

Wie Bürgermeister Hans Schartner versprach, wolle man mit der Ausstellung das Vermächtnis der Christine Stadler bewahren.

Freundeskreis Christine Stadler

Im Rahmen der Ausstellung wurde auch die Gründung eines „Freundeskreis Christine Stadler“ bekannt gegeben.

Ihre Werke haben auch sichtbare Spuren im Ort hinterlassen.

Spuren der Werke

So können Werke in der Pfarrkirche, am Rathausvorplatz, im Pfarrheim, in der Bücherei oder im Trauzimmer der Gemeinde bewundert werden.

Auch in Urschalling, Seon und in Frauenwörth hat

Christine Stadler in der Region ihre Spuren hinterlassen. Doch die Künstlerin, die ihrem Geburtsort immer verbunden blieb, hat sich auch einen Namen über die Region hinaus gemacht.

Die Meisterschülerin von Professor Anton Hiller schuf Werke für viele Kirchen und Klöster, wie beispielsweise das Kloster Andechs.

Skibasar war wieder ein voller Erfolg

Viele Angebote gab es beim jährlichen Skibasar im Haus des Gastes.

Monika Hekele überreicht dem ASV für die Jugend wieder eine stolze Summe von 420,- Euro aus dem Erlös der verkauften Ware.



Auch heuer waren wieder viele Verkäufer und Käufer im Haus des Gastes vertreten. Ein großer Dank geht an die vielen Helfer und die Kuchenspender, ohne die es nicht so toll geklappt hätte. Auch der Gemeinde gilt ein großer Dank.

Petri Heil für Sportangler Ralf Siebert

Das Königsfischen am Bachhamer Weiher ist traditionsgemäß der Höhepunkt und zugleich der Jahresabschluss des Sportanglerbundes Eggstätt.

27 Angler traten an, um

ihren Königsfischer zu ermitteln. Den schwersten Fisch, eine Forelle mit 1 340 Gramm, brachte am Ende Ralf Siebert zur Waage. Somit konnte er in diesem Fischereijahr nicht nur den Pokal des Anfangsfischens, sondern auch die

Ehrenkette des Königsfischers gewinnen.

Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Rudi Moser (Forelle 1 258 gr.) und Heinz Kemna (Forelle 1 156 gr.).

Sieger bei den Jungfischern wurde Tine Linner, mit einer Forelle von 578 Gramm.



Jungfischerin Tine Linner, 2. Vorstand Stefan Kemna und den neuen Königsfischer Ralf Siebert.

Winterdienst und Schneepflug im Einsatz

Der Räumdienst ist derzeit voll beschäftigt, die Eggstätter Straßen vom Schnee zu befreien.

Dabei läßt es sich nicht immer vermeiden, dass einzelne Grundstückseinfahrten mit Schnee zugeschüttet werden. Wir bitten daher die betroffenen Mitbürger um Verständnis!

„Der Ärger ist als Gewitter, nicht als Dauerregen gedacht: er soll die Luft reinigen und nicht die Ernte verderben“.

Erstes Spiel um „Il Sogno - Wanderpokal“

Neben dem EM-Qualifikationsspiel Deutschland gegen die Türkei stand in Eggstätt auch das fußballerische Großereignis „Multi-Kulti gegen ASV Eggstätt“ an.

Unter dem Motto „Alle reden von Integration, wir leben sie“, hatten Ismail „Smily“ Bilban und die Fußballabteilung des ASV Eggstätt zum ersten Integrationsfußballspiel und anschließendem Freundschaftsfest eingeladen. Zwei starke Teams trafen aufeinander, eine Prognose war zu Beginn kaum möglich, versprach aber

viel Spaß. Der 4:4-Gleichstand machte schließlich ein Elfmeterschießen erforderlich, das der ASV mit 17:16 für sich entschied. „Im Fußballspiel zählt das Miteinander und nicht die Herkunft“, fasst es Ismail „Smily“ Bilban zusammen. Sogar Pfarrer Peter Bergmaier spielte mit, um ein Zeichen für ein Miteinander der Kulturen zu setzen. Im Festzelt fand am Abend dann die Siegerehrung und das Freundschaftsfest statt. Die Revanche ist bereits abgemacht: am 7. Oktober 2011 treten die Teams erneut gegeneinander an.



Großer Moment für Bürgermeister Hans Schartner und Pfarrer Peter Bergmaier, beim Anstoß zum ersten Spiel um den „Il-Sogno-Wanderpokal“.



Kunterbuntes aus der Villa Sonnenschein

Neuer Elternbeirat gewählt



Beim ersten Treffen des neuen Elternbeirates wurde Michael Herbst als 1. Vorsitzender und Steffi Bleyle als stellvertretende Vorsitzende bestätigt.

Auch Sigrun Schuster führt ihr Amt als Kassenwart fort. Als neue Mitglieder konnten Iris Schmitt, Susanne Arnold, Manuela Sommerfeld, Florian Staudhammer und

Christine Hübner begrüßt werden.

Einweihung des Werkstatt-häuschens

Bei herrlichstem Herbstwetter konnte die neue Schreinerwerkstatt im Garten der Villa Sonnenschein eingeweiht werden.

Im Kreise vieler Eltern freuten sich die Kinder und Erzieher, Pfarrer Peter Bergmaier und den 1. Bürgermeister Hans Schartner zur Feier begrüßen zu dürfen. Nach einem Willkommenslied wies der Bürgermeister auf den achtsamen Umgang mit Werkzeugen und den damit verbundenen Gefahren hin. In gleichem Maße machte er deutlich, wie sehr



Große Einweihung des Werkstatthäuschens.

er das Erlernen handwerklicher Fähigkeiten schätzt und dass damit nie früh genug begonnen werden könne. Zur Stärkung der kleinen Handwerker spendierte er Brezeln und Würstl zur Hebfeier. Nach einem selbst gedichteten „Handwerkerlied“ hielt Herr Pfarrer Bergmaier eine Ansprache, in der er für den Schutz der Kinder in diesem Haus bat, was im gemeinsamen Gebet seinen Ausdruck fand. Anschließend segnete er die neue Werkstatt mit Weihwasser. Eine gelungene Überraschung war das Einweihungsgeschenk des Pfarrers. Er überreichte den Kindern einen Claas Spielzeugtraktor mit Anhänger über den sich die Kinder sehr freuten.

Der Apfel fällt nicht weit vom...

Der Apfel stand zu Beginn des Kindergartenjahres im Vordergrund.

Da wir im eigenen Garten einige Apfelbäume haben wurden die Äpfel nicht nur gesammelt und zusammen verspeist, sondern aus ihnen wurde auch Fensterschmuck gebastelt, Saft gepresst und Apfelchips mithilfe eines Dörrapparates getrocknet. Die Kleinen hatten bei der Verkostung ihrer

selbst hergestellten Köstlichkeiten größte Freude. So wurden auch sämtliche Apfelreste verputzt.

Der Ernte sei Dank

In der Villa Sonnenschein wurde heuer auch wieder Erntedank gefeiert.

Mit großer Vorfreude studierten die Kleinen tagelang Lieder und brachten zur Feier des Tages einen gefüllten Erntedankkorb mit. Mit großer Erwartung saßen Kinder, Eltern und Erzieherinnen in der Villa und warteten auf den Pfarrer, der zum Erntedanksegnen angekündigt war. Jedes Kind stellte seinen Erntedankkorb prächig gefüllt mit Früchten und Gemüse, in der Mitte des Raumes zusammen. Gemeinsam wurde singend im Kreis sitzend, Mutter Erde und Gott Vater für die großzügige Ernte gedankt. Untermalt mit den Liedern der Kinder und den Dankgebeten wurden die Gaben gesegnet. Nachdem dann noch der Pfarrer jedem Kind und den Erwachsenen einzeln seinen Segen gab, kehrten die Kinder wieder in ihren Kindergartenalltag zurück, um bei der anschließenden Brotzeit die gesegneten Köstlichkeiten in ihren Bäuchen verschwinden zu lassen.



Kinder



Kreisjugendamt Rosenheim

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Isabel Neumüller
Kreisjugendamt Rosenheim
Wittelsbacherstr. 55
83022 Rosenheim
Tel.: 08031/392-2555
Mobil: 0170/7664069
isabel.neumuller@kja-rosenheim.de

TAGESPFLEGE im Landkreis Rosenheim



Qualifizierte Tagesmütter betreuen Ihr/e Kind/er im Alter zwischen 0 und 14 Jahren und ermöglichen Ihnen die Aufnahme einer Berufstätigkeit, einer Ausbildung oder eines Studiums.

kompetent • regional • unkompliziert

Kunterbuntes aus dem Kindergarten St. Georg

„Tiger Kids“



Im September fand der erste Elternabend für das Kindergartenjahr 2010/2011 im Kindergarten St. Georg statt.

Nach der Begrüßung durch die Leiterin Sabine Weiß und Pfarrer Bergmaier stellten sich erfreulich viele Eltern für die Wahl in den Elternbeirat zur Verfügung.

Anschließend waren alle zu einem Vortrag der Dipl. Ökotrophologin Frau Brändler von der AOK über das Projekt „Tiger Kids“, das die Kinder das ganze kommende Kindergartenjahr begleiten wird, eingeladen. Die Kinder sollen mit dieser Aktion erfahren und lernen, was gesundes Essen bedeutet und wie wichtig eine gute Ernährung und ausreichende Bewegung für sie ist.

Tolle Spiele dank „KiTa-Spielothek“

Die Initiative von „Mehr Zeit für Kinder“ stattet den Kindergarten „St. Georg“ mit Spielen im Wert von 900,- Euro aus.

Die Initiative KiTa-Spielothek möchte spielerisch die Entwicklung von Kindergartenkindern fördern, Erziehungspartnerschaften zwischen Eltern und Erziehern unterstützen und die Spielkultur wieder stärken. Das Besondere an der Idee: Die Kindergartenkinder dürfen ihre Lieblingsspiele aus dem Kindergarten ausleihen und mit nach Hause nehmen, um sie dort gemeinsam mit der Familie auszuprobieren.



Der neu gewählte Elternbeirat des kath. Kindergartens St. Georg.

Spielen spielt bei der Entwicklung der Kinder buchstäblich eine zentrale und sehr wichtige Rolle.

Wir haben uns am Aufruf der Initiative beteiligt und ein Konzept zum Einsatz im Kindergarten erarbeitet. Unser Kindergarten gehört zu den glücklichen Gewinnern eines umfassenden Spielepakets. Zu diesem Spielepaket gehört eine große Auswahl an verschiedenen Spielen, wie z.B. „Playmobil“, „Schleich Spielwaren“, Tischspiele, Bausteine, Eisenbahnen und große „Bruder-Fahrzeuge“.

Vielen Dank an die Initiative KiTa-Spielothek für diesen tollen Gewinn!

Neuen Elternbeirat gewählt

Im Kindergarten St. Georg wurde ein neuer Elternbeirat für das kommende Kindergartenjahr gewählt.

Neue Vorsitzende ist Anni Sulzer, die Stellvertreterin Sabine Löw. Weitere Mitglieder sind Steffi Heigl und Ramona Funk (Kasse), Katrin

Wolf und Steffi Siebert (Schriftführer), Monika Eisner und Kathi Crüwell (Presseberichte). Der neue Elternbeirat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und ein harmonisches Kindergartenjahr 2010/2011.

Dank für die Unterstützung

Der Kindergarten bedankt sich herzlich bei allen hilfsbereiten Menschen für die Unterstützung.

Ein besonderes Dankeschön geht dabei an das Ristorante Il Sogno für die Spende von 150,- Euro. Dies ermöglicht neues Spielmaterial anzuschaffen, um so ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Lernen und Spielen zu ermöglichen.

Ebenso ein großes Lob und Dankeschön an das Hartseestüberl, das mit Kartoffelsuppe einen leckeren Beitrag zum Martinsfest leistete.

Eltern-Kind-Gruppe noch Plätze frei!

Dieses Angebot des Bildungswerks Rosenheim richtet sich an Eltern von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren.

Einmal pro Woche treffen sich Mütter (gerne auch Väter) mit ihren Kindern und Geschwisterkindern im Pfarrheim Eggstätt zum Spielen, Singen und Basteln. Es besteht sowohl für die Kinder, als auch für die Mütter die Möglichkeit, mit Anderen in Kontakt zu

kommen und sich im gemeinsamen kreativen Tun auszuprobieren. Zusätzlich gibt es neben den Gruppentreffen auch Elternabende, an denen sich die Mütter und Väter ohne Kinder treffen und über Erziehungsthemen oder Geschehnisse in der Gruppe austauschen.

Anmeldungen bzw. weitere Rückfragen bei Stefanie Siebert unter der Telefon Nr. 08056 - 32 80 20.



*Eggstätter
Leut'*



Anfangsscheibe der Moosschützen ausgeschossen



Das heurige Anfangsschießen der Moosschützen fand im Gasthof Widemann statt. Die Anfangsscheibe, von

Willi Hübner (links) gestiftet, gewann der Erste Schützenmeister Miche Lex (rechts) mit einem souveränen 62 Teiler.

Glückwunsch unseren kleinen Neubürgern



Halëinová Viktoria geboren am 26.09.2010
Eltern: Halëinová Martina und Halëin Miroslav

Widemann Theresia Elise geboren am 24.11.2010
Eltern: Widemann Marlen und Franz

Das "Gmoa-Blattl" gratuliert herzlich

Osterauer Josefzum 80. Geburtstag
Schmid Antonzum 80. Geburtstag
Stadler Irmengardzum 80. Geburtstag
Hilger Anna Mariazum 85. Geburtstag
Hundhammer Agneszum 85. Geburtstag

Klothilde Burghardt feierte 101. Geburtstag

Erster Bürgermeister Hans Schartner gratulierte zu diesem besonderen Jubeltag recht herzlich.

Auch Pfarrer Peter Bergmaier, der Bayer. Ministerpräsident Horst Seehofer und Landrat Josef Neiderhell schlossen sich den Glückwünschen an. Bei guter Gesundheit feierte Klothilde Burghardt ihren 101. Geburtstag im Kreise ihrer Familie.



Besinnliche Weihnachtsfeier für Senioren



Zur Seniorenweihnachtsfeier, die heuer von der Gemeinde organisiert wurde, fanden sich trotz der widrigen Straßenverhältnisse viele Senioren ein.

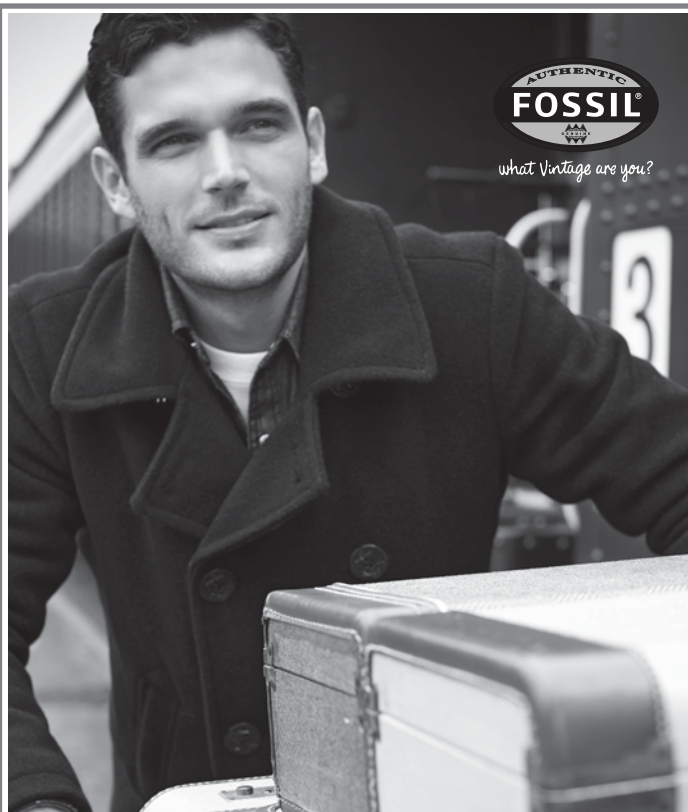
Für die meisten Senioren ist dies die einzige Gelegenheit mit Gleichaltrigen zu plaudern und zusammen zu sein. Den besinnlichen Teil der Feier gestalteten Seppi Kamysek und Diakon Hoiss.

**Die Gemeindeverwaltung
ist am Freitag,
den 7. Januar 2011
geschlossen.**



Eggstatter Terminkalender

- Samstag 11.12.10
16:00 **Kinderweihnachtsfeier** des ASV,
Ausweichtermin 18.12.2010
20.00 **Christbaumversteigerung** der
Sägschützen
- Sonntag 12.12.10
13:30 **Nikolausfeier** im Trachtenheim
- Samstag 18.12.10
18:00 **Packerlschießen** der Mooschützen
19:00 **Weihnachtsfeier** der Jungschützen
- Sonntag 19.12.10
19:00 **Adventssingen** in der Pfarrkirche
Freitag 24.12.10
16:00 **Christkindlanschießen** im
Birner Garten
22:00 **Christmette** in der Pfarrkirche
- Samstag 25.12.10
10:00 **Festgottesdienst** zum Weihnachtsfest
- Sonntag 26.12.10
09:30 **Gottesdienst** zum Fest des
hl. Stephanus
19.00 **Weihnachtliche Klangreise**
Lieder und Musik zur Weihnachtszeit
in der Pfarrkirche
- Freitag 31.12.10
15:00 **Festgottesdienst** zum Jahreschluss



Die FESCO GmbH ist das europäische Logistik- und Dienstleistungszentrum der Fossil Group mit dem Sitz in Eggstätt, Landkreis Rosenheim. Die FESCO GmbH beschäftigt derzeit ca. 400 Mitarbeiter.

Durch unser stetiges Wachstum suchen wir Dich zur Verstärkung unserer Teams:

- LAGERMITARBEITER (M/W) FÜR WARENEINGANG, AUSGANG, KOMMISSIONIERUNG UND VERPACKUNG
- MITARBEITER (M/W) FÜR RETOURENSACHBEARBEITUNG
- ZOLLMITARBEITER (M/W) IMPORT/EXPORT
- FÜHRUNGSKRÄFTE (M/W) IM MITTLEREN MANAGEMENT

Die Zeit läuft... bist Du bereit? Mach etwas draus!

human.resources.fesco@fossil.com

Fesco GmbH · Gewerbegebiet Natzing 2
D- 83125 Eggstätt · Tel.: 08056-903-0 · Fax: -1000

FESCO

Regionale Produkte beim Frauenfrühstück

Das Frauen-Frühstück des Eggstatter Frauenbunds war wieder ein voller Erfolg.

Diesmal unter dem Motto: "Klima-Frühstück oder faires Frühstück"! Angeboten wurden ausschließlich regionale Produkte. Von der Bauernmilch, selbstgemachter Marmelade, eingelegtem Frischkäse, Wurst aus



der Region und natürlich Obst und Tomaten aus den eigenen Gärten. Bis auf den Kaffee, der aus dem fairen Handel stammte. 70 hungrige Damen kamen und frühstückten so ausgiebig und lange wie selten zuvor. Auch die "Geistlichkeiten" der Pfarrei statteten dem ausgiebigen Frühstück ihren Besuch ab.

Auf den Spuren von St. Martin

Gemeinsamer Martinszug der Kindergärten St. Georg und Villa Sonnenschein

Die Kinder des kath. Kindergartens St. Georg und der Villa Sonnenschein trafen sich am Hartsee-Freizeitgelände zu ihrem gemeinsamen Martinsumzug.

Zu Ehren des heiligen St. Martin versammelten sich zahlreiche Kinder mit ihren Liebsten - Eltern, Großeltern, Nachbarn - auf der Hartseewiese.

Die Kindergartenkinder der Villa Sonnenschein und des kath. Kindergartens waren in besonders freudiger Erwartung, da sie seit Tagen fleißig die Martinslieder einstudiert und wunderschöne Laternen gebastelt hatten.

Wie vor 1600 Jahren der



Gespannt schauten die Kinder der beiden Kindergärten mit ihren Liebsten dem Schauspiel zu.

heilige Martin, so teilte in einem beeindruckenden Spiel, das Bürgermeister Schartner als Erzähler leitete, ein als römischer Offizier verkleideter Reiter sei-

nen roten Mantel und schenkte eine Hälfte dem frierenden Bettler.

Pfarrer Bergmaier erzählte den Kindern vom Heiligen Martin und erklärte, wo

dessen Statue in der Pfarrkirche zu finden ist.

Stolz trugen danach die Kinder in einem fröhlichen Martinsumzug ihre selbstgebastelten Laternen und sangen, begleitet von Bläsern des Musikvereins ihre Martinslieder.

Der Zug, an dem auch viele Schulkinder, Verwandte und Freunde teilnahmen, führte durch die Föhren-, die Kammerer-Höger- und die Seener Straße zu den jeweiligen Kindergärten. Die Anwohner hatten mit Kerzen und Laternen ihre Häuser geschmückt und die Feuerwehr sorgte wieder zuverlässig für die Straßensperrungen - ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Dorfweihnacht in Eggstätt

Christkindl-Markt und der Duft der Weihnacht



Rund um den bunt geschmückten Rathausplatz mit seinem stattlichen Christbaum war das Angebot in den Holzhütten auch heuer wieder perfekt auf die weihnachtlichen Bedürfnisse abgestimmt!

Der Duft von Gebratenem und Gebackenem war wieder äußeres Indiz für eine ausgezeichnete Verköstigung der vielen Besucher.

